

Wien startet digitales Bildungsfest: NextGen Girls im Fokus!

Wien startet die digitale Bildungsinitiative „DiDays NextGen“ vom 13. bis 26. Juni 2025, um Schüler für IT und digitale Themen zu begeistern.



Wien, Österreich - Wien stellt sich neu auf in der digitalen Bildung. Vom 13. bis 26. Juni 2025 findet die Veranstaltungsreihe „DiDays NextGen“ statt, die über 400 Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen ansprechen soll. Im Fokus stehen digitale Themen und technologische Entwicklungen, die gerade im aktuellen Zeitalter unverzichtbar sind. Innovationsstadträtin Ulli Sima betont die Bedeutung dieser Initiative für die Innovationskraft der Stadt und hebt hervor, dass die jungen Menschen aktiv in die digitale Transformation Wiens einbezogen werden sollen, wie [meinbezirk.at](https://www.meinbezirk.at) berichtet.

Ein wichtiges Anliegen der Veranstaltungsreihe ist die Förderung

von Chancengleichheit und Diversität in der Technik. Besonders betont wird die Förderung von Mädchen in der IT-Branche durch das Format „NextGen Girls“. Frauenstadträtin Kathrin Gaál weist auf die Unterrepräsentation von Mädchen in technischen Berufen hin und hebt die Notwendigkeit hervor, ihnen entsprechende Ausbildungswege und Berufsmöglichkeiten zu bieten. Bildungsstadträtin Bettina Emmerling hebt die Wichtigkeit des Zuhörens in der Bildungslandschaft hervor, um die Bedürfnisse der Jugendlichen in den Mittelpunkt zu stellen.

Ein buntes Programm für alle Altersgruppen

Die „DiDays NextGen“ bieten ein abwechslungsreiches Programm. Am 13. Juni startet ein Workshop-Tag für Volksschulen, der sich mit dem sicheren Umgang im Internet und Cybersicherheit beschäftigt. Hier engagieren sich Studierende des FH Technikum für die Gestaltung. Am 16. Juni folgt ein interaktiver Dialog zwischen Schüler*innen, KI-Expert*innen und Stadtvertretern im Klima- und Innovationsforum. Dabei dreht sich alles um digitale Verwaltung, Bildung, digitale Rechte und Berufswelten.

Für die etwas älteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer gibt es am 16. und 17. Juni den „Digital Girls Hackathon“. Hier werden gemeinsam nachhaltige Apps programmiert und die Ergebnisse vor einer Jury präsentiert. Was die jungen Frauen umso mehr motivieren dürfte, ist der spezielle Workshoptag am 18. Juni für Mädchen im Alter von 9 bis 20 Jahren, der Techniken und digitale Räume ins Visier nimmt und Berührungängste abbaut.

Vom Erdbeobachtung bis zur „Wiener Charta“

Die Reihe findet ihren Höhepunkt im Zeitraum vom 24. bis 26. Juni mit dem Vienna GeoSpace Hub im Rahmen des Weltraumfestivals „Space in the City“. Hier sind interaktive

Veranstaltungen zur Erdbeobachtung und spannende Live-Performances angesagt. Schulklassen können am Vormittag bereits in die faszinierende Welt des Weltraums eintauchen.

Am 25. Juni wird schließlich die Wiener Charta Konferenz im Rathaus veranstaltet. Hierbei soll die „Wiener Charta für digitale Rechte für Kinder und Jugendliche“ entwickelt werden. Das Ziel dieses Programms ist die Stärkung der Rechte von Kindern und Jugendlichen im digitalen Raum. Diese Veranstaltungsreihe wird als Modellprojekt angesehen und könnte somit Grundlage für zukünftige Bildungsinitiativen in Wien sein, so **digitalcity.wien**.

Die „DiDays NextGen“ sind nicht nur ein Schritt in die Zukunft, sondern auch ein gutes Geschäft für den Bildungsstandort Wien, der sich als innovativer Wirtschaftsstandort positionieren möchte. Die Digital Days 2025, die vom 13. bis 16. Oktober im „das forum“ der UIV Urban Innovation Vienna und dem Technischen Museum Wien stattfinden werden, bieten eine weitere Möglichkeit, sich mit den digitalen Themen dieser Zeit auseinanderzusetzen. Wie **bildung-forschung.digital** beschreibt, verfolgt das BMBWF einen ganzheitlichen Ansatz in der MINT-Bildung, der auch in Wien sichtbar wird.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.digitalcity.wien• www.bildung-forschung.digital

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at